

Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 15

Duisburg/Essen, den 24. Oktober 2017

Seite 945

Nr. 173

Zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für das bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs an der Universität Duisburg-Essen Vom 19. Oktober 2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.04.2017 (GV. NRW. S. 414) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011 S. 867 / Nr. 119), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 703 / Nr. 108), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs vom 09.07.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 933 / Nr. 109), zuletzt geändert durch die erste Änderungsordnung vom 24.09.2015 (VBl. Jg. 13, 2015 S. 575 / Nr. 113), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 wird ein neuer siebter Gliederungspunkt mit dem folgenden Wortlaut eingefügt:
„Erwerb von Kompetenzen zu Fragen der Inklusion und zu spezifischen Fragen der Inklusion von SchülerInnen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemäß § 5 Abs. 1 und 2 LZV in der Fassung vom 25.04.2016.“
- b) In Abs. 3 werden die tabellarischen Übersichten wie folgt neu gefasst:

Modul MA: Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus-/Weiterbildung verstehen, entwickeln und analysieren	4 CP (davon 1 CP Inklusion)
Kompetenzen:	
Die Studierenden	
– haben Kenntnisse über verschiedene Lehr-/Lernprozesse und können in verschiedene berufspädagogischen Kontexten diagnostische Fragestellungen entwerfen und in entsprechende Beobachtungen überführen	

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">– können aus diagnostischen Resultaten geeignete Fördermaßnahmen planen– sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren– sind in der Lage, Funktionen der pädagogischen Diagnostik in beruflichen Lehr-/ Lernprozessen zu erkennen und erfassen deren Notwendigkeit in Bezug auf die Planung und Durchführung von Unterricht– berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion– kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern– kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen |
|--|

Inhalte:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">– die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuches zu entnehmen |
|--|

Modul MB: Forschungswerkstatt Biwi I: (Praktikumsvorbereitung)

3 CP

Kompetenzen:

Die Studierenden

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">– können wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Berufspädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen– können professionelle Anforderungen schulischen Erziehens und Bildens reflektieren– können praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch formulieren– können Methoden individualisierten Lernens situa- |
|--|

<p>tions- und zielgruppengerecht in der Praxis identifizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - können an einem ausgewählten Gegenstand der Bildungswissenschaften empirische Forschung unter Hinzuziehen ausgewählter Methoden exemplarisch in die Planung von schul- und unterrichtsbezogenen Studienprojekten umsetzen - können geplante Studienprojekte begründet an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule anpassen 	
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> - die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuches zu entnehmen 	
Modul PS III: Forschungswerkstatt Biwi II (Begleitung Praxissemester)	4 CP von 25 CP (davon 1 CP Inklusion)
Kompetenzen:	
Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> - identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch - planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Studienprojekte durch und reflektieren sie - können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen - können Ziele und Phasen empirischer Forschung identifizieren und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den Studienprojekten an - sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um - wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an - reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht 	
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> - die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuches zu entnehmen 	
Modul MC: Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	7 CP (davon 1,5 CP Inklusion)
Kompetenzen:	
Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Ziele, Gegenstände, theoretische Bezüge, Forschungsmethoden und Befunde der Bildungsforschung und der Berufsbildungsforschung 	

<p>schaft bei der Betrachtung der verschiedenen hierarchisch geschichteten Ebenen von Bildungssystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch - können Qualitätsunterschiede auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene erfassen, beschreiben und erklären - kennen die Evaluationsinstrumente des Bildungsmonitorings und sind in der Lage, mit diesen Instrumenten im Schulalltag reflektiert umzugehen - nutzen Methoden der Selbst- und Fremdevaluation zur Entwicklung von Schule und Unterricht - reflektieren empirische Studien im Hinblick auf ihre Relevanz für die professionelle Entwicklung als Lehrerin/als Lehrer sowie für die Unterrichts-/Schulentwicklungsprozesse - kennen die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des allgemeinbildenden und beruflichen Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen - kennen administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule - können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene und ihren Wirkungen kritisch teilnehmen - kennen Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer u. äußerer Schulreformprozesse und können diese analysieren, bewerten und Entwicklungsprozesse erfassen - können verschiedene Berufsbildungssysteme vergleichen und Stärken und Schwächen erkennen sowie Konsequenzen für das deutsche berufliche Bildungssystem ableiten - können die im Kontext des späteren berufspädagogisch-didaktisch orientierten beruflichen Handlungsfeldes getroffenen Entscheidungen wissenschaftlich und situationsorientiert begründen, auch in Bezug auf die Anforderungen spezifischer beruflicher Bildungsprozesse an unterschiedlichen Lernorten der beruflichen Bildung - erwerben Kenntnisse, die die Selbstreflexion des eigenen Berufsbildes verbessern - reflektieren ihr Berufsbild unter Aspekten der Beanspruchung und Belastung - reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen 	
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> - die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuches zu entnehmen 	
MA-Begleitmodul PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	3 CP
Kompetenzen:	

<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren – haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen – können ihre bildungswissenschaftlichen, berufspädagogischen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> – die genaue inhaltliche Differenzierung des Moduls ist der aktuellen Fassung des Modulhandbuchs zu entnehmen

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Bildungswissenschaften vom 13.10.2017.

Duisburg und Essen, den 19. Oktober 2017

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Dr. Rainer Ambrosy

2. § 3 Abs. 12 wird gestrichen.
3. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Es wird ein neuer Absatz 6 mit dem folgenden Wortlaut eingefügt:
 „Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2016/2017 schließen das Modul PHW: „Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften“ ohne Prüfungsleistung unbenotet ab.
 Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2016/2017 müssen im Modul PHW: „Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften“ eine Prüfungsleistung erbringen. Diese ist in dem Studienfach zu erbringen, in dem die Masterarbeit geschrieben wird.
 Wird die Masterarbeit in den Bildungswissenschaften erbracht, so ist das Modul PHW: „Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften“ mit einer Posterpräsentation über die Masterarbeit oder der Masterarbeitskizze abzuschließen.“
 - b) Der bisherige Absatz 6 wird zum neuen Absatz 7.
4. In § 6 Abs. 2 wird nach dem Wortlaut „Formen an Studienleistungen“ der Wortlaut „mit integriertem Assessment (abschließendem Testat)“ eingefügt.
5. Die Anlage Studienplan wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Anlage I: Studienplan für das bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs (ohne große berufliche Fachrichtung Bautechnik)

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen	Credits pro LV	Pflicht (p)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	SWS	Kategorien	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl Prüfungen/ pro Modul
MA: Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus-/Weiterbildung verstehen, entwickeln und analysieren	4 (davon 1 CP Inklusion)	1.	MA1: Berufliche Kompetenzentwicklung und professionelles Handeln in beruflichen Bildungsprozessen	2	X	-	BL	2	Berufspädagogik	Erfolgreicher Abschluss Bachelor	Modulabschlussprüfung über den Gesamtinhalt des Moduls in Form eines Modulportfolios*	1
			MA2: Classroom Management	2	X	-	Vo	2	Psychologie			
MB: Forschungswerkstatt Biwi: Schule und Unterricht forschend verstehen und entwickeln	3	1. - 2.	MB1: Berufspädagogische Forschungswerkstatt Biwi I: (Praktikumsvorbereitung) (fakultative Schwerpunkte) - Lehren und Lernen im Kontext von Erziehungsanforderungen - Schule als Sozialisationsraum - Schulentwicklung - Diagnose und Förderung von Lernprozessen	2 CP LV 1. Semester und 1 CP Selbststudium zu Beginn des 2. Semesters	X		Se	2	Interdisziplinär	Erfolgreicher Abschluss Bachelor	Bewertete Planungsskizze* über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Unbewertete Erstvorlage vor Antritt des Praxissemesters, Überarbeitung der Skizze am Anfang des Praxissemesters und Anpassung an die schulischen Rahmenbedingungen der Praktikumsschule, anschließend Abgabe einer überarbeiteten Endfassung der Planungsskizze)	1

PS: Praxissemester	25 (davon 4 CP aus den Biwis, 13 CP Praxissemester, 8 CP aus den Unterrichtsfächern, inkl. 1 CP Inklusion)	2.	Praxissemester	13					Praktikum	Vorausgegangene Teilnahme an der Lehrveranstaltung im Modul MB und den vorbereitenden Lehrveranstaltungen der Unterrichtsfächer	Posterpräsentation* (basierend auf der im MB-Modul erstellten Skizze des Studienprojektes dessen Durchführung und Auswertung dokumentiert und reflektiert wird)	1 (basierend auf der Planungsskizze aus Modul MB)	
			PS III: Berufspädagogische Forschungswerkstatt Biwi II: (Begleitung Praxissemester)	4	X		Se	2	Interdisziplinär				
MC: Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	7 (davon 1,5 CP Inklusion)	3.	MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems	2	X		BL	2	Pädagogik	Abschluss Bachelor	Modulabschlussprüfung über den Gesamthalt des Moduls in Form eines Modulportfolios*	1	
			MC2: Struktur, Evaluation und Entwicklung von Institutionen der beruflichen Bildung im internationalen bzw. europäischen Vergleich			X		BL	2				Berufspädagogik
			MC3: Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung: Vertiefende Aspekte der beruflichen Soz. im Kontext berufsbildender Institutionen oder Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und Auswirkungen auf berufliche Bildungsprozesse oder Konzepte und Methoden beruflicher Lehr-/Lernprozesse im Kontext berufsbildender Institutionen der Aus- und Weiterbildung oder Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrer/-innenberuf	Gesamt 5			X		BL				

PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	9 (davon 3 CP aus Biwi)	4.	PHW III.1-2: professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ... aus der Perspektive der Bildungswissenschaften oder ... aus der Perspektive der Berufspädagogik	3	X	-	Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach	2	Vorbereitung/Begleitung der Masterarbeit	Erfolgreicher Abschluss Modul MA und MB und des Praxissemesters	Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2016/17 = keine	Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2016/17 = 0 ----- Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2016/17: - für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach = 0 - für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften = 1
							Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften				Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2016/17: Posterpräsentation für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	
Masterarbeit	20	4.										
Summe CP Gesamt:	37 (davon: 17 Biwi; 20 Masterarbeit) und 4 von 25 CP Praxissemester									Summe Prüfungen (ohne Masterarbeit in Biwi)	4	
										Summe Prüfungen (mit Masterarbeit in Biwi)	5	

* Genauere Informationen zur Zusammensetzung der Modulabschlussprüfung können dem Modulhandbuch entnommen werden

Anlage II: Studienplan für das bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs (Bautechnik)

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen	Credits pro LV	Pflicht (p)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	SWS	Kategorien	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl Prüfungen/ pro Modul
MAA1: Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus-/Weiterbildung verstehen, entwickeln u. analysieren	4 (davon 1 CP Inklusion)	1.	MAA1: Berufliche Kompetenzentwicklung und professionelles Handeln in beruflichen Bildungsprozessen	2	X	-	BL	2	Berufspädagogik	Erfolgreicher Abschluss Bachelor	Modulabschlussprüfung über den Gesamthalt des Moduls in Form eines Modulportfolios*	1
			MAA2: Classroom Management	2	X	-	Vo	2	Psychologie			
MAB: Psychologie und Soziologie	6 (davon 1,5 CP Inklusion)	1.	MAB 1: Einführung in die Lehr- Lernpsychologie	2	X	-	Vo	2	Grundlagen Psychologie, Soziologie und Berufspädagogik	Erfolgreicher Abschluss Bachelor	Klausur* (90 min)	1
			MAB 2: Pädagogische psychologische Diagnostik und Inklusion	2	X	-	Vo	2				
			MAB 3: Berufliche Sozialisation	1	X	-	Blended-Learning	1				

¹ Die Modulbezeichnung ist abweichend zu den Modulbezeichnungen anderer Fächerkombinationen im Lehramt Berufskolleg

<p>MB²: Forschungs- werkstatt Biwi: Schule und Unterricht forschend verstehen und entwickeln</p>	<p>4</p>	<p>1. - 2.</p>	<p>MB1: Berufspädagogische For- schungswerkstatt Biwi I: (Praktikumsvorbereitung) (fakultative Schwerpunkte) - Lehren und Lernen im Kontext von Erziehungsanforderungen - Schule als Sozialisationsraum - Schulentwicklung - Diagnose und Förderung von Lernpro- zessen</p>	<p>2 CP LV 1. Se- mester und 2 CP Selbst- studium zu Beginn des 2. Semester</p>	<p>X</p>		<p>Se</p>	<p>2</p>	<p>Interdisziplinär</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss Ba- chelor</p>	<p>Bewertete Planungs- skizze* über das im Praxissemester durch- zuführende Studienpro- jekt (Unbewertete Erstvorla- ge vor Antritt des Pra- xissemesters, Überar- beitung der Skizze am Anfang des Praxisse- mesters und Anpassung an die schulischen Rahmenbedingungen der Praktikumsschule, anschließend Abgabe einer überarbeiteten Endfassung der Pla- nungsskizze)</p>	<p>1</p>
<p>PS: Praxissemester</p>	<p>25 (davon 4 CP aus den Biwis, 13 CP Praxis- semes- ter, 8 CP aus den Unter- richtsfä- chern, inkl. 1 CP Inklusi- on)</p>	<p>2.</p>	<p>Praxissemester</p> <p>PS III: Berufspädagogische For- schungswerkstatt Biwi II: (Begleitung Praxissemester)</p>	<p>13</p> <p>4</p>	<p>X</p>		<p>Se</p>	<p>2</p>	<p>Praktikum</p> <p>Interdisziplinär</p>	<p>Vorausgegangene Teilnahme an der Lehrveranstal- tung im Modul MB und den vor- bereitenden Lehr- veranstaltungen der Unterrichtsfä- cher</p>	<p>Posterpräsentation* (basierend auf der im MB-Modul erstellten Skizze des Studienpro- jektes, dessen Durch- führung und Auswertung dokumentiert und reflek- tiert wird)</p>	<p>1 (basierend auf der Planungs- skizze aus Modul MB)</p>

² Die Creditierung in diesem Modul ist abweichend zu der in anderen Fächerkombinationen.

MC: Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	7 (davon 1,5 CP Inklusion)	3.	MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des deutschen Schulsystems	2	X		BL	2	Pädagogik	Abschluss Bachelor	Modulabschlussprüfung über den Gesamtinhalt des Moduls in Form eines Modulportfolios*	1
			MC2: Struktur, Evaluation und Entwicklung von Institutionen der beruflichen Bildung im internationalen bzw. europäischen Vergleich	2	X		BL	2				
			MC3: Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik u. Berufsbildungsforschung: Vertiefende Aspekte der beruflichen Soz. im Kontext berufsbildender Institutionen <i>oder</i> Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und Auswirkungen auf berufliche Bildungsprozesse <i>oder</i> Konzepte und Methoden beruflicher Lehr-/Lernprozesse im Kontext berufsbildender Institutionen der Aus- und Weiterbildung <i>oder</i> Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrer-/innenberuf	3		X			2			
Masterarbeit	19 ³	4.								Erfolgreicher Abschluss Bachelor und der Module MAA und MAB im Master sowie erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	
Summe CP Gesamt:	40 (davon: 21 Biwi; 19 Masterarbeit) und 4 von 25 CP Praxissemester									Summe Prüfungen:	5	

* Genauere Informationen zur Zusammensetzung der Modulabschlussprüfung können dem Modulhandbuch entnommen werden.

³Die Creditierung ist abweichend zum regulären Studienplan (Anlage 1) anderer Fächerkombinationen im Lehramt Berufskolleg.

